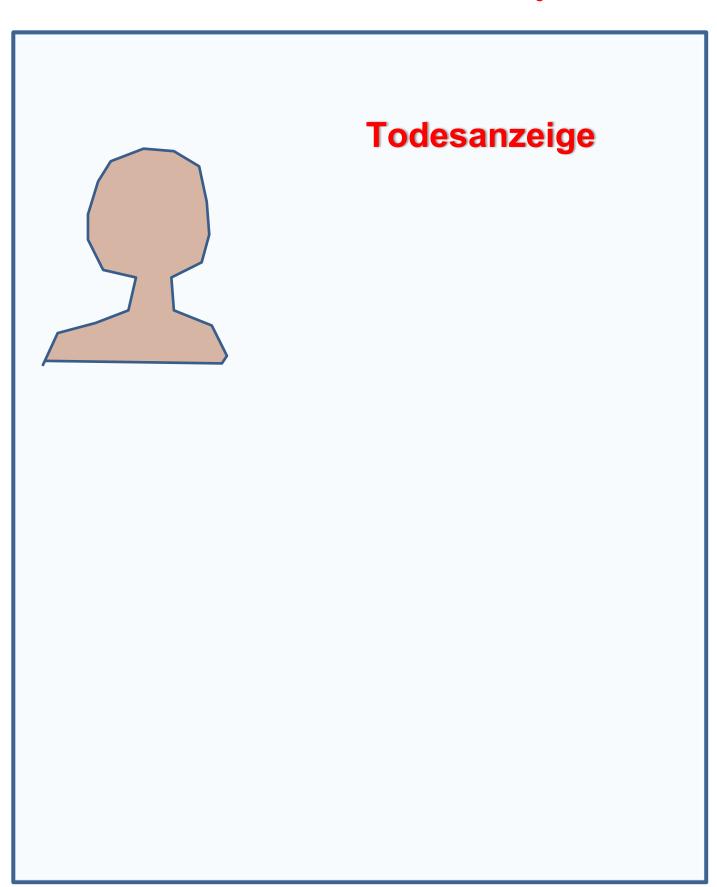
www.karlmueller.at

Totenwache Muster 1 [~2.000 Wörter = 30 Minuten]

Totenwache für Frau Alberta Muster am Fr, 30. Febr. 2030 um 19.00 Uhr 1 Lektor/-in Adam, 2 Lektor/-in Berta, Kantor/-in Cäcilia, Organist/-in David



Einzug (bis zum Einzug etwa 10 Minuten besinnliche CD-Musik): Dort, wo am Boden das Kabel von den Stühlen zum Mikrofon geht, bleiben wir stehen + neigen den Oberkörper Richtung Sarg/Urne.

Einleitung mit Kreuzzeichen + besinnlichem Text

Liebe Trauerfamilien, werte Trauergemeinde, wir haben uns heute Abend hier versammelt, um Totenwache zu halten für Frau Alberta Muster, geborene MÄDCHENNAME, wohnhaft in der Musterstraße 99, Jahrgang 1999.

Wir sind hierher gekommen für die Verstorbene:

- > Trauernd, dass wir sie verloren haben.
- > Dankbar, dass wir mit ihr leben durften.
- > Wissend, dass sie uns weiterhin nahe ist.

Wir sind auch hierher gekommen um den Trauerangehörigen ein Zeichen zu setzen

- > dass wir mit ihnen verbunden sind
- > dass sie nicht alleine sind
- > dass wir an sie denken;
- > um sie in der Hoffnung zu stärken und sie durch christlichen Trost aufzurichten.

So ist die Totenwache in gleicher Weise

Ausdruck von Trauer, Unterstützung, Erinnerung, aber auch von Hoffnung.

Lasst uns diese Feier beginnen

+++ im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

2 Gott, wir sind zusammengekommen um **Abschied** zu nehmen.

Wir geben einem Menschen die letzte Ehre,

denken an sein Leben, seinen Schmerz, seine Hoffnungen, seine Freude.

Wir denken an Begegnungen und Gespräche,

an lustige + traurige Ereignisse,

an Höhen + Tiefen in dem. was wir Leben nennen.

Gott, du hast jeden von uns geschaffen,

jeder Mensch ist einzig,

ist eingeschrieben in das Buch deines Lebens,

ist geborgen in deiner liebenden Hand.

So können wir auch glauben, dass unsere Lieben bei dir sind.

Gebet + Lied

1 Allmächtiger, ewiger **Gott**, Herr über Leben und Tod,

du gibst alles Leben, du nimmst es wieder zu dir.

Die Zeit und die Stunde können wir nicht bestimmen.

Wir können es oft nicht begreifen, wenn der Tod in unser Leben tritt und verstehen deinen Willen nicht.

Hilf, dass wir uns nicht in Trauer verlieren.

Lass uns den Wert der Tage ermessen,

die uns füreinander bestimmt und gegeben waren,

dass wir bewahren, was unsere liebe Verstorbene für uns bedeutete.

Du hast unserem Leben ein Ziel gesetzt.

Deiner Liebe, die stärker als der Tod ist, empfehlen wir Frau Alberta Muster.

In deinem Frieden ist ihr Leben geborgen.

Wir bitten dich auch für alle, die um sie trauern,

ihren Mann, ihre Kinder + Enkelkinder + alle ihre Angehörigen + Freunde, dass sie ihre Hoffnung auf dich setzen und in dieser Hoffnung Trost finden.

Herr, wir danken dir aber auch für das irdische Leben von NN, das nun verloschen ist.

Für das reich gesegnete Werk ihrer Hände.

In dieser unserer Trauer sei keine Trostlosigkeit,

sondern große Barmherzigkeit für dieses Leben, das so reich war.

Das bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Wir singen nun das Lied "Meine Hoffnung + meine Freude, Christus -auf dich vertrau ich",

im Gemeindeliederbuch, das ist das dünnere Büchlein, die Nummer 139.

Das 1. Mal spielt es nur die Orgel, beim 2. Mal singt der Kantor vor, beim 3. Mal singen wir alle.

Noten samt Liedtext

(eingescannt und gut lesbar hier eingefügt)

Persönliches/Ansprache + besinnlicher Text

1 Liebe Familienangehörige, werte Trauergemeinde, Frau Alberta Muster hatte Tiere, Blumen, Garten gerne ...

Den Dank und die Wertschätzung für Frau Muster kommt im Spruch der Todesanzeige so richtig zur Geltung:

Was du uns gegeben hast, werden wir immer bewahren.

Was du für uns warst, wirst du immer sein.

Dein Liebe wird uns tragen, bis wir uns wieder sehen. [kurze Pause]

Ihre Angehörigen haben für diese Totenwache auch folgenden Text ausgewählt:

- 2 Solange ihr mich liebt, lebe ich weiter. Bewahrt mich in euren Herzen ... [Jochen Jülicher; Inhalt: Bild verblasst, anwesend, weint ruhig, Licht, Schwelle]
- 1 Wir beten nun **gemeinsam das Gebet Nr.** /// auf dem aufgelegten Zettel.

Alle: ... [siehe Punkt 6.9. des Dokuments "Totenwache gestalten + Texte"]

Lesung + Lied

1 Der Apostel Paulus hieß zunächst Saulus.

Als griechisch gebildeter Jude und gesetzestreuer Pharisäer verfolgte er zunächst die Anhänger des gekreuzigten Jesus von Nazareth.

Doch nach einem einschneidenden Erlebnis verstand er sich als von Gott berufener "Apostel des Evangeliums für alle Völker".

Als solcher verkündete er, dass Jesus Christus auferstanden ist.

Dazu bereiste er den östlichen Mittelmeerraum

+ gründete dort einige christliche Gemeinden.

Durch seine Briefe blieb er mit ihnen in Kontakt.

Einen Auszug aus einem solchen Brief hören Sie in der folgenden Lesung.

2 **Christus Jesus**, der gestorben ist, mehr noch: der auferweckt worden ist, sitzt zur Rechten Gottes und tritt für uns ein.

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert?

Doch all das überwinden wir durch den, der uns geliebt hat.

Denn ich bin gewiss:

Weder Tod noch Leben, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Worte des Apostels Paulus in einem Brief an die Römer.

Wir singen nun alle Strophen des Liedes "Segne du Maria, segne mich" im Gemeindeliederbuch die Nr. 147.

Der schlichte, innige Text wurde 1870 von einer 25-jährigen Frau geschrieben, die darin um Hilfe, Segen + Fürsprache der Gottesmutter erbat.

Noten samt Liedtext

(eingescannt und gut lesbar hier eingefügt)

Stille + Totenglocke (3 Minuten)

Die Geheimnisse des Lebens, Krankheit und Tod werfen in uns viele Fragen auf. Trauer, Angst, Hilflosigkeit und Ratlosigkeit lähmen uns.

Alles, was uns in dieser Stunde bewegt,

können wir nun, während die **Totenglocke** für Frau Alberta Muster läutet, im stillen, persönlichen Gebet Gott anvertrauen. [---Stille---]

Gebet + Vater unser + besinnlicher Text

1 Gott des Lebens und Herr über Tod,

für Frau Muster und ihre Familie war es oft schwer in den vergangenen Wochen, den **Abschied** vorauszufühlen und trotzdem Hoffnung zu zeigen.

Alle waren hin und her gerissen in der Hoffnung,

das gemeinsame Leben könnte noch weitergehen,

und im Wunsch nach dem Ende des Leidens und der Schmerzen.

Wir erleben unsere Hilflosigkeit und Ohnmacht in unseren menschlichen Grenzen.

Wir rufen nach dir und können nur bitten:

Gib uns allen Halt in der Erinnerung daran,

dass auch dein Sohn Jesus Christus unsägliche Schmerzen litt und in allem unseren Weg ging – auch im Sterben.

Lass dies den Grund unserer Zuversicht sein, dass du uns nahe bist,

+ lass es den Grund unserer Hoffnung sein auf ein ganz anderes Leben bei dir, ohne die Schmerzen und ohne die Tränen.

Wir vertrauen dir die Verstorbene an. Dein Licht leuchte ihr.

Erhalte in uns den Dank für alles, was sie für uns gewesen ist.

Verbinde durch die Liebe das Vergangene mit dem, was kommt.

Und mache uns frei, diesen Tod anzunehmen – wie einmal auch unseren eigenen – durch Jesus Christus, deinen Sohn, der unser Erlöser geworden ist. Amen.

Gemeinsam beten wir nun das Vater unser. Wir stehen dazu auf.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, ...

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, ...

2 Danke, dass es dich gab und in unseren Gedanken immer noch gibt.

Danke, dass du unser Leben geprägt hast und noch immer prägst.

Danke für all das, was du uns Gutes getan hast

und von dort aus - wo du jetzt bist - immer noch tust.

Danke dafür, dass wir teilhaben durften an einem einzigartigen Leben.

Und dieser Dank ist größer als unsere Trauer,

dieser Dank ist größer als aller Verlust.

Wir sagen danke für dich und geben dich in die besten Hände,

die wir uns denken können, in die Hände unseres Gottes zurück.

Schlusslied + Segensgebet + Verabschiedung

Wir singen nun die Nummer 205 im Gemeindeliederbuch, das Lied "Näher mein Gott zu dir, Herr ich bin dein. Dir nur verdanke ich, Leben + Sein".

Der Text wurde von einer englischen Dichterin 1841 geschrieben.

Weltweite Bekanntheit hat der Choral erhalten, da er während des Untergangs der Titanic von der Schiffskapelle gespielt worden sein soll.

Auch für die Familie von Frau Muster ist ihr Tod ein großes Unglück. Nr. 205

Noten samt Liedtext

(eingescannt und gut lesbar hier eingefügt)

2 Bleibe bei uns, Herr,

denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.

Bleibe bei uns am Abend des Tages, am Abend des Lebens, am Abend der Welt.

Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte, mit deinem Wort der Hoffnung, mit deinem Trost und Segen.

Bleibe bei uns, wenn über uns kommt die Nacht der Trübsal und der Angst,

die Nacht des Zweifels und der Anfechtung.

die Nacht der Einsamkeit und Verlassenheit,

die Nacht der Krankheit und der Schmerzen, die Nacht des bitteren Todes.

Bleibe bei uns und unseren Lieben, bei den kleinen und den großen,

den nahen und den fernen, den gesunden und kranken,

den frohen und den trauernden, bei allen - die zerschlagenen Herzens sind.

Bleibe bei uns und allen Menschen. ---

1 | So bitten wir dich, segne unsere Verstorbene,

und segne alle, denen wir täglich begegnen.

So **segne uns** alle, Gott, +++ der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Am Schluss unserer Andacht bedanke ich mich

im Namen der Trauerfamilien + der Pfarre bei allen.

die an dieser Totenwache teilgenommen haben.

Den Angehörigen wünsche ich in dieser schweren Zeit der Trauer

viel Trost, Kraft und Unterstützung.

Sie haben anschließend die Möglichkeit,

am Sarg mit einem Kreuzzeichen Abschied von Frau Alberta Muster zu nehmen.

Dann gehet hin in Frieden.

[Alle:] Dank sei Gott dem Herrn.

Auszug: Wir gehen zum Sarg / zur Urne, bleiben nebeneinander kurz 2-3 Sek. stehen, neigen den Oberkörper Richtung Sarg/Urne, machen ein Kreuzzeichen + gehen dann gemeinsam in die Sakristei zurück; CD-Musik ist wieder zu hören.